

## Tagungsort



### Georg-Schumann-Bau – TU Dresden

Die Veranstaltung findet in Räumlichkeiten der Technischen Universität Dresden in dem historischen „Georg-Schumann-Bau“ statt. Das im Jahr 1902 gebaute Königlich-Sächsische Landgerichtsgebäude am Münchner Platz stellt ein wichtiges Denkmal in Sachsen dar und erinnert mit seiner Dauerausstellung an die Historie der politischen Strafjustiz, die dort bis zum Jahr 1956 ansässig war. „Wissens-Gemeinschaften 2015“ bietet eine hervorragende Gelegenheit, diese Gedenkstätte sowie berühmte Barocke Baukunstwerke Dresdens zu besichtigen.

### Begleitende Veranstaltung

Gleichzeitig wird auf das thematisch affine KnowledgeCamp GKC15 der Gesellschaft für Wissensmanagement (GfWM) und des eBusiness-Lotsen Dresden verwiesen, das am 26.–27. Juni 2015 in den Räumen des Bildungswerks der Sächsischen Wirtschaft in Dresden unter dem Leitthema „Wissen im Unternehmen“ stattfindet: [www.kc2015.wiim.de](http://www.kc2015.wiim.de)

Unter dem gemeinsamen Dach „**WissensGemeinschaften**“ werden in 2015 zwei Tagungen mit sich gegenseitig ergänzenden thematischen Schwerpunkten zusammengebracht. Während die GeNeMe organisationale und technische Perspektiven im Kontext von Virtual Enterprises, Communities & Social Networks thematisiert, liefert die ProWM einen breiten integrativen Überblick über die organisatorischen, kulturellen, sozialen und technischen Aspekte des Wissensmanagements.

Die Leitung der gemeinsamen Konferenz liegt bei einer Gruppe von Wissenschaftlern der Fakultäten Erziehungswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften sowie dem Medienzentrum der Technischen Universität Dresden mit freundlicher Unterstützung des Knowledge Research Center e.V.

### Einreichung

Wir laden wissenschaftliche Beiträge im Umfang von 8–10 Seiten ein, die dem üblichen akademischen Review-Verfahren unterzogen werden. Daneben sind anwendungsorientierte Beiträge aus der Praxis nachdrücklich erwünscht. Diese sollten 3–5 Seiten umfassen und werden im Kontext der praktischen Relevanz beurteilt. Näheres über Formatvorlagen und Einreichungssystem finden Sie auf der Webseite.

Papers in English Language will be accepted as well (see „Call for Paper in english“ on the website).

### Termine

- 26.01.2015 Deadline für die Einreichung von Beiträgen
- 02.03.2015 Benachrichtigung der Autoren
- 31.03.2015 Deadline für die Einreichung der angenommenen Beiträge

### Kontakt

Telefon: +49 351 463-35011  
E-Mail: [info@geneme.de](mailto:info@geneme.de)  
[www.WissensGemeinschaften.org](http://www.WissensGemeinschaften.org)



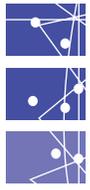
# WISSENS- GEMEINSCHAFTEN 2015

## Gemeinsamer Call

**ProWM 2015** und **GeNeMe 2015**  
vom 24.–26. Juni 2015 in Dresden



[www.WissensGemeinschaften.org](http://www.WissensGemeinschaften.org)

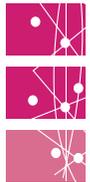


## ProWM 2015

**ProWM 2015** steht für die alle 2 Jahre stattfindende Professionelles Wissensmanagement und beleuchtet das interdisziplinäre Feld des Wissensmanagements aus mehreren Anwendungsperspektiven. Die Konferenz richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft und Praxis und entwickelt Themenschwerpunkte der früheren Tagungen der Fachgruppe Wissensmanagement in der Gesellschaft für Informatik weiter. Der wissenschaftliche Nachwuchs ist besonders eingeladen, Beiträge zu den genannten Themenschwerpunkten und Fragestellungen einzureichen:

### Wissensorganisation und Wissensprozesse

- Vernetzte Wissensarbeit im Enterprise 2.0
- Wissen und kollaborative Entscheidungsprozesse
- Prozessorientiertes Wissensmanagement
- Wissensmanagement im internationalen Kontext



## GeNeMe 2015

**GeNeMe 2015** steht für „Gemeinschaften in neuen Medien“ und greift das Thema Online Communities an der Schnittstelle mehrerer Fachdisziplinen wie Informatik und Wirtschaftswissenschaft, Bildungs- und Informationswissenschaft sowie Sozial- und Kommunikationswissenschaft auf. Die Tagung bildet traditionell ein Forum für den interdisziplinären Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und dient dem Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen Teilnehmern verschiedenster Fachrichtungen, Organisationen und Institutionen.

### Wirtschaftliches Handeln in Online Communities

- Enterprise 2.0 und Digital Workplace
- Arbeitsorganisation, Motivation und Führung in virtuellen Unternehmen

### Wissensentwicklung und Change Management als strategische Aufgaben

- Arbeitsplatzgestaltung und Umsetzung des Digital Workplace
- Kontextualisierung von Arbeit
- Gestaltung wissensintensiver Geschäftsprozesse
- Interdisziplinäre Aspekte des Wissensmanagements

### Analyse und Bewertung des Wissensmanagements

- Forschungsstrategien und Forschungsmethoden des Wissensmanagements
- Modelle und Konzepte des Wissensmanagements (WM-Frameworks)
- Ontologien, Identifikation und Repräsentation von Wissen
- Erfolgs- und Einflussfaktoren des Wissensmanagements
- Big Data & Analytics

- Personalauswahl, -arbeit und -entwicklung in virtuellen Unternehmen
- Geschäfts- und Betreibermodelle, Internet-Ökonomie und Netzeffekte
- Branchenspezifische Konzepte/Lösungen (Healthcare, Telekommunikation, Logistik,...)
- B2B-Commerce, virtuelle Marktplätze

### Technologien und Methoden für Online Communities

- Kollaborative Web 2.0 Technologien/Social Software Anwendungen
- Mashup-Technologien und Frameworks für Composite Rich Internet Applications
- Mobile, ubiquitäre Systeme und Kollaboration in mobilen Anwendungen
- Methoden und Interaktionstechnologien für die immersive Zusammenarbeit
- Methoden der Nutzer- und Anforderungsmodellierung
- Informationssystem-Architekturen

### Wissensmanagement Systeme

- Integrated Knowledge Management Systems
- Implementierung, Nutzung und Wirkung von Wissensmanagementsystemen
- Wissensmanagement-Werkzeuge
- Neue Trends: Cognitive Computing, Semantic Web, Lösungen aus der Cloud

### Qualifikation und Wissensarbeit als Elemente der Unternehmenskultur

- Wissensmanagement und organisationales Lernen
- Konvergenz von Wissensmanagement und eLearning
- Skill-, Kompetenz-, Erfahrungsmanagement und e-Human Resources
- Motivationale, soziale und kulturelle Aspekte im Wissensmanagement

### Konzepte Sozialer Gemeinschaften in Neuen Medien

- Soziologische, kommunikationswissenschaftliche und psychologische Aspekte SG
- Selbstorganisation, -konfiguration & Strukturbildung
- Konzepte und Musterlösungen für SG in Neuen Medien (Vereine, Selbsthilfegruppen, Bürgerservices, Netzwerke etc.)
- Erfahrungsberichte, Studien zu Web-Anwendungen in SG

### Lernen, Lehren und Forschen in Online Communities

- Online Communities in Open Education, MOOCs u.a.
- Informelles Lernen in Online Communities
- Learning Analytics & User Data Management
- Digital & Open Science, Research Communities & Platforms